



Brixen, den 23.11.2022

Bearbeitet von:

Michael Engl

Tel. 0472 273 905

michael.engl@schule.suedtirol.it

An:

Frau Adelheid Weiss

Dantestr. Nr. 3

I-39100 Bozen

An:

Frau Tatiana Pisano

Landhaus 3a, Silvius-Magnago-Platz 4

I-39100 Bozen

Tätigkeitsvorschau 2024

Das Finanz- und Investitionsbudget der Schule muss sich an die Kriterien der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit halten. Dabei werden die Grundsätze der Transparenz, Jährlichkeit, Allgemeinheit, Vollständigkeit, Einheitlichkeit, Wahrhaftigkeit und des finanziellen Gleichgewichtes befolgt.

Das Finanz- und Investitionsbudget wird im Sinne der geplanten institutionellen Tätigkeit aufgrund nachstehender gesetzlicher Normen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40, Ordnung der Berufsbildung, in geltender Fassung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 16.08.2018, Nr. 22 – Durchführungsverordnung über die Autonomie und Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung
- Ermächtigung von Berufsbildungskursen von kurzer Dauer in Eigenregie gemäß Landesgesetz vom 10. August 1977, Nr. 29

Der Bildungsauftrag des Berufsbildungszentrums „Chr. J. Tschuggmall“ Brixen im Sinne des Leitbildes lautet, dass sich die Schüler/-innen zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entwickeln. Entsprechend bietet die Schule eine Vielzahl an verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderangebote an, wie nachfolgend dargestellt.

Im Bereich der Vollzeitausbildung nachstehende Fachschulangebote:

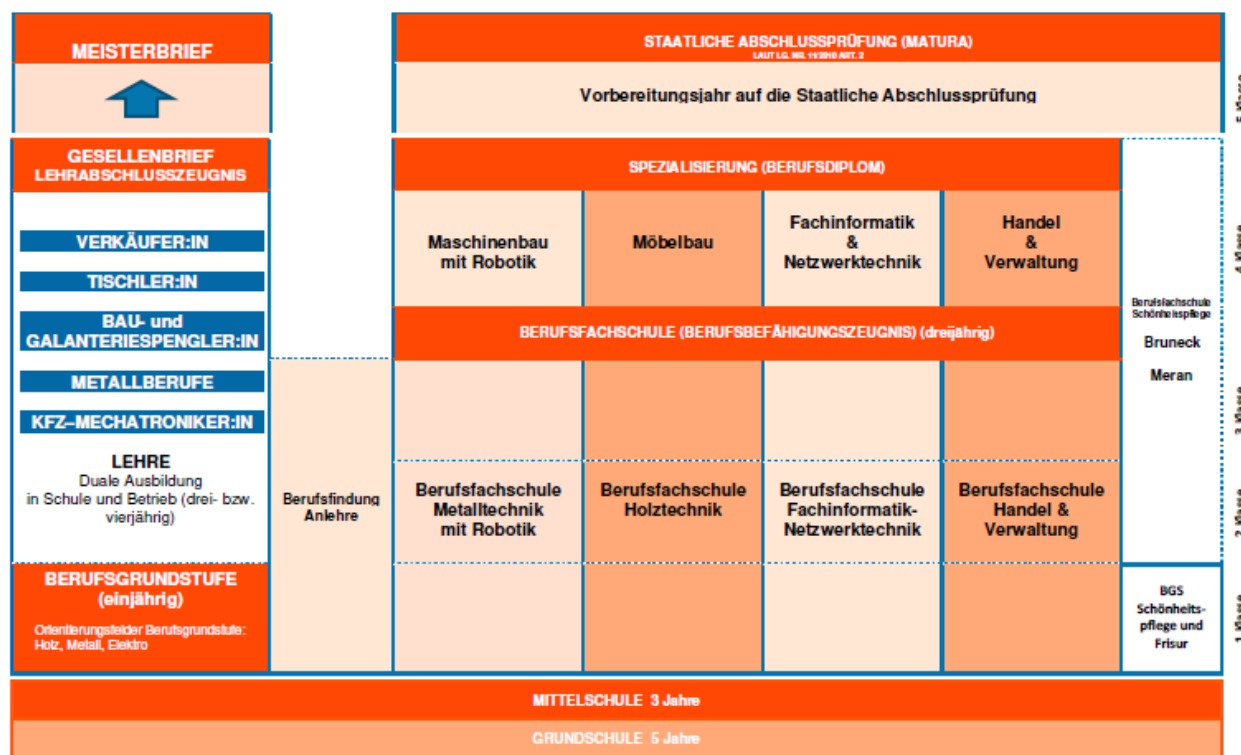
- Berufsfindung/Anlehre
- Berufsgrundstufe Holz – Metall – Elektro (1. Klasse)
- Berufsfachschule Schönheitspflege und Friseure (nur 1. Klasse)
- Berufsfachschule für Metalltechnik mit Robotik
- Berufsfachschule für Holztechnik
- Berufsfachschule für Fachinformatik
- Berufsfachschule für Handel und Verwaltung
- 5. Jahr zur Vorbereitung auf die Staatliche Abschlussprüfung („Matura“)

Im Bereich der dualen, berufsbegleitenden Lehre gibt es ebenfalls Schwerpunktausbildungen, wie zum Bsp. jene der Verkäufer/-innen, Tischler/-innen, Spengler/-innen, Kfz-Mechatroniker/-innen und jene der Schlosser und Schmiede (Metall gemischt), siehe nachfolgende Grafik.

Für Jugendliche mit Beeinträchtigung besteht die Möglichkeit, die Klasse Berufsfindungskurs/Anlehre zu besuchen. Dort werden sie individuell gefördert und haben die Möglichkeit, über Betriebspraktika Eingang in die Berufswelt zu finden.



BILDUNGSANGEBOT Berufsbildungszentrum „Chr. J. Tschuggmall“ Brixen


www.tschuggmall.berufsschule.it

Im Rahmen der Initiativen zur Vermeidung bzw. des Entgegenwirkens von Schulabbruch werden verschiedene sozialpädagogische Maßnahmen gesetzt.

Die Schule beschäftigt derzeit 105 Lehrpersonen (inkl. abwesende Lehrpersonen), 2 Mitarbeiter/-innen für Integration (beide in Teilzeit) und 2 Schulsozialpädagogen (beide in Vollzeit). Insgesamt haben 27 Lehrkräfte ein Teilzeitverhältnis. Im Verwaltungsbereich sind 5 Mitarbeiter/-innen angestellt, alle in Vollzeit (Direktor nicht mit eingerechnet).

Die Hausmeistertätigkeit, Haustechnikertätigkeit, Schulwarttätigkeit und technische Unterstützung leisten 20 Mitarbeiter/-innen, davon 16 in Teilzeit. 2 der 20 Mitarbeiter/-innen sind technische Assistenten (Vollzeit) in den Bereichen Holztechnik und Metalltechnik.

Das Berufsbildungszentrum „Chr. J. Tschuggmall“ Brixen besuchen derzeit insgesamt 758 Schüler/-innen, davon 395 Vollzeitschüler/-innen und 363 Lehrlinge (Stand 22.11.23).

Weiterbildung:

Die verschiedenen Weiterbildungsangebote, Lehrgänge und Kurzurse, wurden im Schuljahr 2022/2023 von insgesamt 277 Teilnehmer/-innen besucht. Die Teilnehmerstunden belaufen sich auf insgesamt 10.720. Die Weiterbildungsangebote wurden im Herbst 2022 teilweise noch online abgehalten. Dies hatte ein erhöhtes Planungsaufkommen zur Folge. Der Lehrgang Systemadministration konnte mit maximaler Belegung abgehalten werden. Die ECDL-Prüfungen wurden wieder in Präsenz angeboten. Im Laufe des Schuljahres stieg die Bereitschaft der Schüler/-innen, ECDL-Prüfungen zu absolvieren und die Rückstände konnten teilweise abgearbeitet werden.



Im laufenden Schuljahr 2023/24 werden Weiterbildungsangebote ausschließlich in Präsenz angeboten dies gilt auch für den Lehrgang Systemadministration. Der 8 stündige Pflichtkurs der Berufsspezialisierenden Lehre im 1. Lehrjahr wird gut angenommen. Die Referent/-innen stellten in der Vergangenheit fest, dass Teilnehmer/-innen aktiver am Kurs teilnehmen und mehr Rückfragen in der Gruppe gestellt werden. Die AutoCAD, Autodesk-Inventor Kurse und verschiedenen EDV Kurs erfreuen sich reger Beliebtheit.

Aus organisatorischer Sicht wurde die Tätigkeit der ARGE Berufliche Weiterbildung auf die einzelnen Fachgruppen heruntergebrochen. Wir stehen in regem Austausch mit den Fachbereichen der Schule und versuchen ein adäquates Programm zu erstellen.

Für 2024 werden aktuelle Themenbereiche wie Kommunikation und Verwaltung, digitale Medien und Gefahren in Bezug auf Social Media bearbeitet.

Der Lehrgang für Systemadministration wird sicherlich im Herbst 2024 wieder ausgeschrieben.

Im Bereich ECDL-Prüfungen sind wir im Herbst 2023 wieder gestartet. Es besteht ein erheblicher Nachholbedarf und mit den angebotenen Terminen versuchen wir die große Nachfrage zu bewältigen. Der gesamte Bereich für planerische 2D- und 3D Zeichnung steht im Umbruch. Wir sind mit möglichen Referenten im Austausch und versuchen geeignete Themen zu finden und anzubieten.

Im Bereich E-Mobilität haben wir einen geeigneten Partner für die Abwicklung der Kurse gefunden und auch im Bereich KFZ öffnen sich derzeit neue Möglichkeiten für Kooperationen.

Weiterbildungsangebote im Fachbereich Holz und Metall sind bereits mit Herbst 2022 angelaufen und es liegen für die Zukunft bereits einige interessante Ideen vor.

Hervorzuheben ist dabei, dass aufgrund der Pandemie und der damit einhergehenden Umgestaltung vieler wirtschaftlichen Sektoren, es Ziel der Beruflichen Weiterbildung ist, Kursangebote zu konzipieren, welche den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes entgegenkommen.

Auszug geplanter Projekte (sofern aufgrund der epidemiologischen Situation realisierbar):

Für Schüler/-innen:

Themenfelder Vorbeugung, Sozialkompetenz, Sicherheit

- erlebnispädagogische Projekte
- Workshop "Alles im Griff" zur Drogenprävention
- Erste-Hilfe-Kurs "Lebensrettende Sofortmaßnahmen"
- Workshops zu den Themen Selbstwert und Aussehen
- geschlechtsspezifische Projekte, z. B. „Ich sag Nein“, „Wertschätzende Partnerschaften gestalten“
- Workshop zum Thema Farbberatung
- verschiedene Vorträge von Experten

Berufsorientierung

- Tag der offenen Tür
- Veranstaltung „Betriebe stellen sich vor“
- verschiedene Initiativen im Rahmen des Projektes „Begegnung Schule – Unternehmen“
- Orientierungsveranstaltungen mit Arbeitgebern, Arbeitnehmern
- individuelle Beratung im Rahmen der Berufsorientierung (Einzelgespräche, telefonische Beratungen, Beratungen in Gruppen, Schulführungen für Eltern)
- „Schnuppertage“: Mittelschüler/-innen lernen die Ausbildungsangebote unserer Schule kennen

Weiterbildung, Zusatzqualifikationen, Leistungswettbewerbe, berufliche Ertüchtigung

- Abnahme von ECDL-Prüfungen (Europäischer Computer-Führerschein)
- Vorbereitung und Durchführung der Arbeitssicherheitsprüfungen für alle Schüler/-innen in den



ersten Klassen

- Umfassendes Weiterbildungsprogramm in Form von Abend-, Wochenend- und Spezialisierungslehrgängen in den verschiedensten Bereichen

Pädagogische Angebote

- Schulsozialarbeit (individuelle Angebote, bei Bedarf)
- Schülercoaching; Begleitung durch Mentoren (individuell, bei Bedarf)
- Schülercoaching „ich schaff's“ für Schüler/-innen der Abschlussklassen
- Nachhilfeunterricht
- Vorbereitungslehrgang für die Zulassung in die 5. Klasse

Schülermitwirkung

- Verschiedene Veranstaltungen, Treffen mit Schülervereiner/-innen

Für Lehrpersonen:

Schulinterne Lehrerfortbildungen

- Supervision für Mentoren/Mentorinnen
- Supervision für Fachgruppe BFK/Anlehre
- Supervisionen für Lehrpersonen bei Bedarf
- Pädagogischer Tag
- Organisation verschiedener Seminare für Lehrpersonen, wenn Bedarf angemeldet wird
- Vorträge zu verschiedenen Themen (Pädagogik, fachspezifische Themen usw.)
- Fortbildungen im Bereich Arbeitssicherheit

Martin Rederlechner, Direktor
(digital unterzeichnet)